

Die Bücherstunde im Rundfunk

12. Sendeweche. Vom 17. bis 23. März 1940

Programm der 11. Sendeweche im Börsenblatt Nr. 59 vom 9. März 1940

Deutschlandsender und Reichsender Berlin

Donnerstag, den 21. März, 14.45 Uhr: Dr. Walter Wehl bespricht: Erwin Rinalter »Die Ostmark erzählt« (Zeitgeschichte Verlag, Berlin). — Erika Semmler »Zeugnisse der Deutschen«; Otto Krimmer »Reiche Ernte aus steinigem Acker«; Breitenbach »Denn wäre nicht der Bauer...« (sämtlich: Ludwig Voggenteiler, Potsdam).

Reichsender Böhmen, Prag X., Vitoldgasse 1

Montag, den 18. März, 8 Uhr: Unser Sonntagmorgen. Wir erzählen eine Geschichte: »Die gefälschten Träume«. Von Bruno Brehm.

— **9.30 Uhr:** »Schulfunk für die Mittel- und Oberstufe. Schöpferische Stunde«. Zwei Szenen aus Hebbels Leben, von Wilhelm Scholz und Hans Sattler. (Zum Geburtstag Hebbels.) Zusammenstellung Karl Turlen.

— **19.30 Uhr:** »Der Fall Pacifico.« Hörspiel von Rüdiger Wingen. Spielleitung Helmut Hansen.

— **21.15 Uhr:** »Die Reichskleinodien«. Hörfolge von Alfons von Czibulka.

Dienstag, den 19. März, 9.30 Uhr: »Sprachinseln in Böhmen und Mähren«. Wir besuchen die Jglauer und die Wischauer Volksinsel.

Donnerstag, den 21. März, 18.15 Uhr: »Der goldene Pflug«. Manuskript: Erich Sedlatzschel.

Freitag, den 22. März, 17.10 Uhr: »Aus deutscher Seele«. Wir blättern in neuen Büchern.

Sonabend, den 23. März, 18.20 Uhr: »Dietrich Eckart«. Von Franz C. Steiermayer.

Reichsender Breslau, Breslau 30, Waldenburger Straße 8-10

Sonntag, den 17. März, 15.30 Uhr: »Das 19. Jahrhundert«. Dr. Waldemar von Grumbow bespricht:

Bernhard Voigt »Cecil Rhodes« (Voggenreiter, Potsdam). — Johannes Priebe »Herunter die Maske« (Jungland-Verlag, Groß-Schönau, Sa.). — Hermann Schreiber »Ein Schiff fährt quer durch Afrika« (Scherl, Berlin). — Manfred Sell »Die schwarze Völkerwanderung« (Wilhelm Fried, Berlin). — Adolf Kaempfer »Das harte Brot« (L. Voggenteiler, Potsdam). — Walter Lange »Bismarcks Sturz« (Ferdinand Hirt, Breslau). — Ulrich von Hassell »Im Wandel der Außenpolitik« (F. Bruckmann, München). — Erich Marks »Bismarck und die deutsche Revolution 1848-1851« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Peter Richard Rohden »Die klassische Diplomatie«; Karl Griewank »Gneisenau, Ein Leben in Briefen« (beide: Koehler & Amelang, Leipzig).

Dienstag, den 19. März, 20.30 Uhr: »Für die Kay«. Eine Komödie von August Hinrichs. Für den Rundfunk eingerichtet von Leonhard Hora. Spielleitung: Hanns-Heinz Anderten.

Mittwoch, den 20. März, 18 Uhr: »Frauenleben — Frauenschicksal«. Eufette Gontard. Hölderlins unsterbliche Diotima. Zum 170. Geburtstag des Dichters. Ein Hörbild von Lotte Tiedemann. Leitung: Ria Hans.

Donnerstag, den 21. März, 18.20 Uhr: »Das geheimnisvolle Ei«. Eine lustige Kinderoper von Erich Colberg, nach Graf Pocci. Musik von Karl Szuka. Mitwirkende: Das Kleine Orchester des Reichsenders Breslau. Pimpfe und Jungmädels. Musikalische Leitung: Gerhard Ewald Rischka. Gesamtleitung: Heribert Grüger.

Freitag, den 22. März, 9 Uhr: »Bekanntnis zur Heimat«. Der schlesische Dichter Hans Christoph Kaergel liest.

— **11.40 Uhr:** »Deutsche Meisterballaden«. Vulu von Strauß und Torney: »Das Urteil«. — Hans Wahlf: »Gespräch in Schönbrunn«.

Reichsender Danzig, Danzig, Winterplatz

Sonntag, den 17. März, 15.40 Uhr: Erwin Wittstock liest aus eigenen Werken.

Dienstag, den 19. März, 18 Uhr: Von neuen Büchern. »Die Politik Englands in Einzeldarstellungen«. Zusammengef. von Günter Fogakfi.

Reichsender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 17. März, 9 Uhr: »Dichter der Front«. Eduard Lachmann liest aus seinem neuen Band »Der Schimmel des Kriegsfreiwilligen« die Kurz Erzählungen: 1. »Der Ulan und sein Leibpferd«, 2. »Reiter unter sich« (Societäts-Verlag, Frankfurt a. M.)

— **10.15 Uhr:** »Gläubiges, deutsches Herz«. Eine Stunde der Besinnung am Feiertag »Glaube kann nicht untergehen«. Manuskript von Max Sidow. Musik von Ludwig van Beethoven.

— **11 Uhr:** »Zum Sehen geboren — zum Schauen bestellt«. Ein Goethe-Zyklus, 5. Teil. »Im Sturmwind der Zeit«. Spielbuch: Dr. Joachim Hans Malberg. Musikalische Gestaltung: Bernhard Köhler.

Dienstag, den 19. März, 18.15 Uhr: »Neues für den Bücherfreund«. Max Millenkovich-Moreld »Dreigestirn — Wagner-Liszt-Bülow« (Philipp Reclam, Leipzig).

Olga Resnevic-Signorelli »Eleonore Duse« (Deutscher Verlag, Berlin). — Carl Rothe »Briefe der Maria Theresia an ihre Kinder und Vertraute« (Hans Hugo, Berlin). — Toni Saring »Luise Henriette, Kurfürstin von Brandenburg« (Deuerlich'sche Verlagsbuchhandlung, Göttingen). — Josef Magnus Wehner »Struensee« (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg). — Toni Rothmund »Rehmer« (Philipp Reclam, Leipzig). Manuskript: Mia Arzt.

Mittwoch, den 20. März, 20.25 Uhr: »Bilder und Klänge aus Moselfranken«, 18. Folge. »Fröhliches Moselfranken«. Hörfolge von Peter Kremer.

Donnerstag, den 21. März, 15.45 Uhr: »Bücher für unsere Soldaten«.

Fritz Spieker »Westliche Robinsonade« (Franz Eher, München). — Gerhard Scholz »Tagebuch einer Batterie« (Rütten & Loening, Potsdam). — Hans Ehrke »Makedonka« (Georg Westermann, Braunschweig). — Clemens Baar »Der Kampf um die Dardanellen« (C. Bertelsmann, Gütersloh). — Clemens Baar »Kampf in der Wüste« (Paul Neff, Berlin). Manuskript: Dr. Wilhelm Meridies.

— **18.15 Uhr:** »Herz, aufgib' dein Blut«. Eine besinnliche Sendung für unsere Kameraden am Westwall. Worte von Eduard Lachmann. Manuskript von Dr. Fritz Wfinger.

Freitag, den 22. März, 8.40 Uhr: »Dichter der Front«. Thor Goote liest seine Erzählung aus dem Weltkrieg »Kamerad Pferd« aus dem Buch »Erzähler der Zeit« von Karl Seibold (Deutscher Volksverlag, München).

— **14.15 Uhr:** »Spiel um Konstanz«. Ein Allegretto grazioso aus Mozarts glücklichen Tagen. Spielbuch: Wilhelm Lohs.

Reichsender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Montag, den 18. März, 16 Uhr: »Allerlei Anregungen vom Büchertisch: Deutscher Humor«. Vier Neuerscheinungen des Zentralverlages der NSDAP, Franz Eher Nachf. G. m. b. H., München. Zwiegespräch von Walter Brauns. Zur Besprechung gelangen:

Joseph Festenhofer »Der Drahtverhau«; Max Kirchner »Josef Jäfers Ende«; Willy Bierlinger »Dimplmoser«; Wilhelm Utermann »Bekanntes Bekanntes«.

Freitag, den 22. März, 18 Uhr: »Von Künstlern und ihrem Werk: Heinrich Eckmann«.

Reichsender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße 38

Dienstag, den 19. März, 15.10 Uhr: »Der Erzähler«. Edwin Erich Dwinger liest aus seinem Roman »Auf halbem Wege« (Eugen Diederichs, Jena).

Mittwoch, den 20. März, 15.30 Uhr: Für große und kleine Kinder: »Aus der Bücherkiste«.

Reichsender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Sonntag, den 17. März, 9 Uhr: »Meisterliches Erzählen in neuen Büchern«. Aus Wilhelm Weigands »Welt und Weg — Aus meinem Leben« (Ludwig Köhrscheid, Bonn).

— **9.55 Uhr:** »Roman und Novelle in unserem Zeitalter«. Vortrag von Prof. Dr. Gumbel. Schallaufnahme einer öffentlichen Vorlesung an der Albertus-Universität anlässlich der Kant-Copernicus-Tage 1940.

Fortsetzung von »Die Bücherstunde im Rundfunk« über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 65, Sonnabend, den 16. März 1940